



Gesellschaft
für Erdkunde zu Berlin

Geo-Campus Lankwitz
Malteserstr. 74-100
12249 Berlin
Fon +49 30 77007688
veranstaltungen@gfe-berlin.de

Mittwoch, 06. Mai 2026, 18:00 Uhr – Eintritt frei

Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Raum 2'097

Dr. Robert Kitzmann

Geographisches Institut, Abt. Wirtschaftsgeographie, Humboldt-Universität zu Berlin

Öffentlich gesteuerte Gewerbegentrifizierung: Das Beispiel Boxhagener Platz



Gentrifizierung ist längst zu einem globalen städtischen Mainstream-Phänomen geworden. Inzwischen sind es nicht mehr nur private Investoren, sondern auch die öffentliche Hand, die seit den 1990er Jahren im Sinne lokaler Revitalisierungs- und Aufwertungsmaßnahmen Gentrifizierungsprozesse auslöst. Dabei geht der Einfluss öffentlicher Maßnahmen über die klassische Wohngentrifizierung und die Verdrängung lokaler Bevölkerung hinaus. Auch im Bereich des lokalen Gewerbes können, ausgelöst durch quartiersbezogene Aufwertungsmaßnahmen, Verdrängungsprozesse alteingesessenen Gewerbes beobachtet werden. In der Folge entwickeln sich gentrifizierte Quartiere zu regional und international bekannten und vermarkteten Szene-Kiezen mit hippen Cafés, internationaler Gastronomie und trendigen Modelabels.

Der Vortrag beleuchtet die Transformation des Boxhagener Platzes von einem Arbeiterort vor der Vereinigung hin zu einem der aktuell bekanntesten Szene-Kieze Berlins – eine Entwicklung, die maßgeblich durch die Stadtentwicklungspolitik des Berliner Senats gesteuert wurde.

Vortrag in Kooperation mit dem Geographischen Kolloquium des Geographischen Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldung erwünscht unter veranstaltungen@gfe-berlin.de

Vorsitzer: Prof. Dr. Dr. Péter Bagoly-Simó | Ehrenvorsitzer: Dr. Dieter Biewald (†), Prof. Dr. Karl Lenz (†)

Geschäftsstelle: Lenore Hipper

veranstaltungen@gfe-berlin.de | <https://www.gfe-berlin.de>